

# Frühling

*von Christine Tidl*

Noch schläft die Kirsche  
sanft umfächelt  
von der lauen Luft  
und Zärtlichkeit erfüllt mich  
durch den Flügelschlag  
des Schmetterlings  
an meiner Haut.

Äolus streift durch mein Haar  
und lässt das Band,  
das ich vom Haupte löste  
liebkosend sich  
um meine Arme schlingen  
und wenn ich  
meine Augen schließe,  
erahne ich  
im Duft der Gräser  
den Kuss des Frühlings  
auf durchsonnte Lider.  
Ich sehne mich nach dir  
und wünsch mir,  
dass du bleibst.

*aus: Wort und Lied aus Baum  
und Brunnen; VKSÖ-Anthologie 2012*